

Ausbildung "Ehrenamtliche Hospizbegleitung" 2025 in Rummelsberg Terminplan, Fortbildungseinheiten und Kursinformationen

Informationsabend zur Ausbildung:

Mittwoch, 27.11.2024, 19 Uhr und Donnerstag, 09.01.2025, 19 Uhr
im Stephanushaus, Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck

Kurszeiten der **Wochenenden**, jeweils:

Freitag, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr

Samstag, 9:00 Uhr bis 12:30 Uhr, sowie 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Sonntag, 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr

24.-26.01.2025: Wochenende 1 zur persönlichen Standortbestimmung:

Ankommen – die anderen Kursteilnehmenden wahrnehmen

Warum ich hier bin – meine Motivation – was ich lernen möchte

Ich kann gestalten – Salutogenese – Säulen der Identität

Arbeiten mit der eigenen Biografie, Meine Krisen-Strategien, Mein soziales Netz

Empathie – Vertrauen, Symbol Koffer, Bilanz ziehen, Rituale

Auswertung des Wochenendes

21.-23.02.2025: Wochenende 2:

Praktikumsauswertung, Meine Rolle als Hospizbegleiterin bzw. Hospizbegleiter,

Nähe und Distanz, Kommunikation / Lebenswelten, Integrative Validation

Krankheitsbild Demenz, "Rollstuhl-Führerschein"

Auswertung des Wochenendes

28.-30.03.2025: Wochenende 3:

Total Pain, Cicely Saunders, Psychosoziale Aspekte in der Sterbephase (Kübler-Ross, Engelke, u.a.), Medizinische Sichtweise des Sterbens, Palliative Pflege: „Was wir für Sterbende tun können“, Ethische Fragestellungen – Selbstbestimmung - Mein Sterben – Eine Übungserfahrung, Spiritual Care – Sinn:

Kursabende: jeweils von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Dienstag, 28.01.: *Was verbirgt sich hinter dem Begriff Palliative Care*

Dienstag, 11.02.: *Ablauf der Hospizkoordination – Ehrenamt*

Dienstag, 25.02.: *Schmerz – "Total Pain" Konzept Cicely Saunders*

Dienstag, 11.03.: *Umgang mit Todeswünschen – Assistierter Suizid*

Dienstag, 25.03.: **18:00 Uhr- 21:00 Uhr:** *Bewältigung von Trauer*

Dienstag, 08.04.: *Kursauswertung Übergabe der Zertifikate*

Weitere Bestandteile des Kurses

6 Stunden Praktikum im gerontopsychiatrischen Fachdienst einer stationären Einrichtung –schriftliches Erstellen eines kurzen Praktikumsberichtes-
4 Stunden Besuchsbegleitung mit einem ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiter, bzw. einer ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizbegleiterin
-schriftliches Erstellen eines kurzen Besuchsprotokolls-

Schriftliche Vorstellung eines Fachbuches aus der Hospizbibliothek des Vereins

Seminarort

Gemeindezentrum Rummelsberg Nr. 28, 90592 Schwarzenbruck

Kursleitung:

Angela Barth, Hospizkordinatorin, Dipl.Soz.Päd. (FH), Gerontopsychiatrische Fachkraft, Kinderkrankenschwester
Johanna Büsch, ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Karin Hacker, Diakonin, Dipl.Soz.Päd. (FH), Hospizkordinatorin, systemische Beraterin

Monika Helldörfer, Diakonin, Krankenschwester, Hospizkordinatorin

Johanna Zerer, ehrenamtliche Hospizbegleiterin

Johannes Deyerl, Diakon, Hospizkordinator, Moderator Palliative Praxis, Supervisor, Coach

sowie weitere Referentinnen und Referenten

Bitte beachten Sie:

Die Teilnehmenden-Anzahl ist zwischen 10-15 Personen begrenzt, um eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre zu gestalten.

Die Inhalte des Kurses setzen eine psychische Grundstabilität der Teilnehmenden voraus.

Die Inhalte des Kurses erfordern von den Teilnehmenden die innere Bereitschaft, sich mit sich selber auseinander zu setzen. Dazu ist eine vertrauliche Gesprächs-Atmosphäre Grundvoraussetzung. Die Teilnehmenden sind auf Grundlage des Datenschutzgesetzes der EKD zur Verschwiegenheit verpflichtet, wenn sie im Rahmen der Ausbildung vertrauliche Informationen von den Mit-Kursteilnehmenden erhalten.

Die Ausbildung sieht eine verbindliche Teilnahme vor. Um das Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme zu erhalten, darf die Fehlzeit nicht mehr als 8 Stunden betragen. Die Kursleitung behält sich vor, bei wiederholt unentschuldigtem Fehlen bzw. wenn die zulässige Fehlzeit überschritten ist, den bzw. die Teilnehmenden aus dem lfd. Kurs auszuschließen. In diesem Fall wird eine Teilnahmebescheinigung über die jeweilig besuchten Kurszeiten ausgestellt.

Wenn Sie in den vergangenen **9** Monaten eine Verlustsituation erlitten haben, ist eine Teilnahme an dem Kurs nicht sinnvoll. Eine Kursteilnahme ist in diesem Fall vorab mit der Kursleitung zu klären!

Der Kurs kostet dem Hospizverein Ressourcen und Material im Wert von 200,- €, die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Wir erheben dafür keine Kurskosten- freuen uns aber, wenn Sie Ihre Wertschätzung der Kursarbeit durch eine Spende an den Verein Rummelsberger Hospizarbeit ausdrücken.

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich der organisatorischen Durchführung des Ausbildungskurses. Rechtsgrundlage ist das Datenschutzgesetz der EKD § 6, Nr. 5.

Schriftliche Anmeldung bis Mittwoch, 15.01.2025 an

Ambulanter Hospizdienst, Rummelsberg 46, 90592 Schwarzenbruck

E-Mail: hospizverein@rummelsberger.net

Für Rückfragen stehen die Kursleiter*innen gerne bereit:

Karin Hacker, Telefon: 09128/502376, E-Mail: hacker.karin@rummelsberger.net

Johannes Deyerl: Telefon: 09128/50 23 97, E-Mail: deyerl.johannes@rummelsberger.net

Rummelsberger Hospizarbeit

Ambulanter Hospiz- und Palliativer Beratungsdienst
Rummelsberg 46 90592 Schwarzenbruck
Telefon: 09128/502513 Telefax: 09128/502529
Email: hospizverein@rummelsberger.net



Verein
Rummelsberger
Hospizarbeit

Anmeldung

zum Ausbildungskurs Frühjahr 2025 in Rummelsberg

Name, Vorname:

Adresse:

Telefon:

Email:

Beruf:

Geburtsdatum:

Motivation zur Anmeldung

(berufliche Weiterbildung, persönliches Interesse, Pflege von Angehörigen, ...)

Bitte beachten Sie:

Die Inhalte des Kurses setzen eine [psychische Grundstabilität](#) voraus.

Wenn Sie in den vergangenen **9** Monaten eine [Verlustsituation](#) erlitten haben, ist eine Teilnahme dem Kurs nicht sinnvoll. In diesem Fall ist vorab mit der Kursleitung eine mögliche Teilnahme klären!

Die Ausbildung setzt eine [verbindliche Teilnahme](#) voraus. Die Kursleitung behält sich vor, bei wiederholt unentschuldigtem Fehlen bzw. wenn die zulässige Fehlzeit überschritten ist, den bzw. die Teilnehmenden aus dem lfd. Kurs auszuschließen. Selbstverständlich wird eine Teilnahmebescheinigung über die Teilnahme an den jeweiligen Kurszeiten ausgestellt.

Die Inhalte des Kurses erfordern von den Teilnehmenden die innere Bereitschaft, sich mit sich selber auseinander zu setzen. Dazu ist eine [vertrauliche Gesprächs-Atmosphäre](#) Grundvoraussetzung. Die Teilnehmenden sind auf Grundlage des Datenschutzgesetzes der EKD zur [Verschwiegenheit verpflichtet](#), wenn sie im Rahmen der Ausbildung vertrauliche Informationen von den Mit-Kursteilnehmenden erhalten.

Der Kurs kostet dem Träger Ressourcen und Material im Wert von 200,- €, die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden. Wir erheben dafür keine Kurskosten und freuen uns aber, wenn Sie den Wert des Kurses durch eine [Spende](#) an den ambulanten Hospizdienst ausdrücken.

Die Erhebung und Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient ausschließlich der organisatorischen Durchführung des Ausbildungskurses. Rechtsgrundlage ist das [Datenschutzgesetz](#) der EKD § 6, Nr. 5.

Die Vorgaben der im Seminarzeitraum [gültigen Infektionsschutzverordnung](#) und dem damit verbundenen [Hygiene-Konzept](#) sind einzuhalten.

Ort, Datum

Unterschrift